

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2010

Ausgegeben am 1. Feber 2010

1. Stück

1. Zl. SYN 01; 40/2010 vom 12. Jänner 2010

Einberufung der XIII. Generalsynode und der 13. Synode A. B.

Über Beschluss des Synodalausschusses A. B. und der gemeinsamen Sitzung der Synodalausschüsse A. B. und H. B. vom 8. Dezember 2009 beruft der Evangelische Oberkirchenrat A. B. und der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. hiermit die

7. SESSION DER 13. SYNODE A. B. sowie die
5. SESSION DER XIII. GENERALSYNODE
am Sonntag, dem **24. Oktober 2010**, mit dem **Eröffnungsgottesdienst** ein.

Die Beratungen der Synode A. B. finden am 25. und 26. Oktober 2010 statt, die Beratungen der Generalsynode beginnen am 26. Oktober 2010 ab 17.00 Uhr.

Die Synodensessionen dauern **bis 28. Oktober 2010 14.30 Uhr** und finden **in Wien** statt.

Dr. Peter Krömer
Präsident

INFORMATION MATRIKENORDNUNG NEU DURCHFÜHRUNG

Mit 1. Feber 2010 tritt die erneuerte Matrikenordnung in Kraft (ABl. 190/2009).

Ende Feber werden alle Masken in EGON umgestellt sein, sodass jeder Benützer die neuen Masken in EGON verwenden kann und durch EGON bei der Dokumentation der Amtshandlung geführt wird. Solange diese Umstellung nicht erfolgt ist, sind die bisherigen Masken zu verwenden.

Für jene Pfarrämter, die nicht an EGON angeschlossen sind, gibt bei Zweifelsfällen die juristische Abteilung des Kirchenamtes Auskunft.

Für alle ist zu beachten, dass die Delegationen in der Amtshandlungsordnung (siehe „Das Recht der Evangelischen Kirche in Österreich“, Band I Abschnitt III 7), nicht in der Matrikenordnung geregelt sind. Die Matrikenordnung regelt nur die Dokumentation der Delegationen. Aus diesem Grunde sind z. B. nach § 6 Abs. 2 Matrikenordnung die Originalunterschriften während oder bei der Amtshandlung einzuholen, aber bei der elektronischen Übermittlung des Protokolls auf der EGON-Maske nur zu bestätigen; in gleicher Weise ergibt sich aus § 9 Abs. 2, dass die Bestätigungen bzw. Urkunden sowohl von der Pfarrgemeinde ausgefertigt werden dürfen, in welcher die Amtshandlung durchgeführt wurde oder an welche die Amtshandlung delegiert worden war, als auch von der matrikenführenden Pfarrgemeinde.

In der Rechtsdatenbank evang.at wird ab 15. Feber 2010 der erläuterte Text der Matrikenordnung NEU zur Verfügung stehen.

Raoul Kneucker
Oberkirchenrat für juristische Angelegenheiten

1. Einberufung der XIII. Generalsynode und der 13. Synode A. B.
 2. Kollektenaufruf 2010 für das Blaue Kreuz — Sonntag Estomihi, 14. Feber 2010
 3. Kollektenaufruf Ökumene für den Sonntag Reminiszerere
 4. Ausbildung für KirchenbeitragsmitarbeiterInnen
 5. Haushaltsplan der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich für das Jahr 2010
 6. Seelenstandsbericht 2009
 7. Kirchenbeitragsseingänge Jänner bis November 2009 mit Vergleichszahlen aus 2008 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren
 8. Lektorentermine
 9. Ausschreibung der Stelle einer Jugendpfarrerin/eines Jugendpfarrers bzw. einer Jugendreferentin/eines Jugendreferenten in der Diözese Niederösterreich
 10. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Hermagor-Watschig
 11. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Marchtrenk
 12. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Trofaiach
 13. Evangelische Pfarrgemeinde A. und H. B. St. Aegydt am Neuwalde: Namensänderung
 14. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rutzenmoos
 15. Homepage und E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche
 16. Haushaltsplan der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich für das Jahr 2010
 17. Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Bregenz
 18. Gemeindequoten der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2010
 19. Haushaltsplan der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2010
 20. Neue Homepage und E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Linz-Leonding
- Kirchliche Mitteilung

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

2. Zl. KOL 29; 2/2010 vom 7. Jänner 2010

Kollektenaufruf 2010 für das Blaue Kreuz — Sonntag Estomihi, 14. Feber 2010

Verehrte Damen und Herren!
Liebe Schwestern und Brüder!

Angesichts der Krisen in dieser Welt ist es vielleicht vermessen, auf die Probleme von Alkoholkranken in Österreich aufmerksam zu machen, und ich kann verstehen, wenn die vorgeschlagene Kollekte am Faschingssonntag anders verwendet wird. Trotzdem appelliere ich an die Gemeinden der Evangelischen Kirche, unsere Arbeit zu unterstützen.

Dort, wo wir in Gemeinden persönlich auf irgendeine Weise bekannt sind, werden wir auch während des Jahres immer wieder eingeladen und die Kollekte dem Blauen Kreuz zur Verfügung gestellt. Dort, wo wir nicht bekannt sind, ist das natürlich sehr schwer.

Unser Budget von etwa 40.000 Euro im Jahr wird von Fahrtkosten, Druckkosten, Mitgliedsbeiträgen (Verpflichtungen an andere Organisationen), und Honoraren aufgebraucht, aber es ist leider zu wenig, um wieder einen hauptamtlichen Mitarbeiter anzustellen, was immer noch mein Traum wäre, denn diese Arbeit machen wir vom Vorstand zum Großteil ehrenamtlich: Prävention, Öffentlichkeitsarbeit, Zeitung, Besuch von Gruppen usw. Das Zentrum unserer Arbeit — die Gruppen in ganz Österreich — wird ehrenamtlich geleitet. Der Einsatz unserer Gruppenleiter kann nicht hoch genug gewürdigt werden.

In unserer Zeitung „EIN-SICHT“ wie auch auf unserer Homepage www.blaueskreuz.at finden Sie unsere wichtigsten Gebetsanliegen und Termine.

Das Angebot von Besinnungstagen, Seelsorgeseminaren, Mitarbeiterschulungen und Suchtkrankenhelferseminaren

wird weiter bestehen und wir hoffen und beten, dass alle Angebote genutzt werden, um Menschen zu einem zufriedenen und freien Leben zu helfen.

Sie können jederzeit bei der Hauptgeschäftsstelle in Wels Informationsmaterial und Bücher zum Thema Alkohol bestellen. Wir stellen immer wieder fest, dass über die Alkoholproblematik noch immer viel Hilflosigkeit und Unwissen besteht.

Gerne komme ich auch zu Gottesdiensten und zu anderen Gemeindeveranstaltungen, wenn Sie mich einladen. In den Gemeinden, wo ich persönlich über die Arbeit berichte, entstehen begreiflicherweise mehr Verständnis für unser Engagement, der Notwendigkeit der Fürbitte und der finanziellen Unterstützung.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Dieter Reichert e. h. mit dem Vorstand des Blauen Kreuzes Österreich

Unsere Bankverbindung:
Oberbank (BLZ 15000)
Kontonummer 411379100

3. Zl. KOL 01; 70/2010 vom 14. Jänner 2010

Kollektenaufruf Ökumene für den Sonntag Reminiszerere

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ — so bitten wir gemeinsam im Vaterunser in jedem Gottesdienst. Dieses Gebet hat Jesus seinen Jüngern und Jüngerinnen gegeben, es verbindet uns in ökumenischer Weite mit allen Kirchen auf der Erde.

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ ist zugleich das Thema der Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes, die im kommenden Juli (20. bis 27. Juli 2010) in Stutt-

gart stattfinden wird. Knapp fünfhundert Delegierte der 183 Mitgliedskirchen aus aller Welt werden zusammenkommen, um gemeinsam den Hunger nach Gerechtigkeit und die Sehnsucht nach dem Brot des Lebens zu bedenken. Von unserer Kirche werden fünf Personen an dieser großen Versammlung teilnehmen, neben den drei Delegierten (Superintendentin Luise Müller, Valentin Lein und Bischof Michael Bünker) sind dies Superintendent Paul Weiland als Berater und Pfarrerin Hedwig Pirker-Partaj als Mitglied des Rates des Lutherischen Weltbundes.

Die Kollekte vom Sonntag Reminisere ist jedes Jahr eine große Hilfe, die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen, die unsere Kirche in der Ökumene wahrnimmt. Dabei geht es zuerst um das gute und vertrauensvolle Miteinander der Kirchen in Österreich, das weiter vertieft wird. Es geht dann um die gemeinsamen Anliegen der Kirchen auf europäischer Ebene, vor allem innerhalb der EU. Schließlich nimmt auch unsere Kirche ihre weltweite Verantwortung in der Ökumene wahr. Die Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes ist dafür der nächste Anlass. Noch bevor es die Rede von der Globalisierung gegeben hat, haben die Kirchen in weltweitem Horizont gedacht, gebetet und gehandelt. Jesus selbst, der im Missionsbefehl sagt: „Gehet hin in alle Welt!“ (Mt. 28), verpflichtet sie dazu. Daher braucht auch eine kleine Kirche internationale Kontakte und ökumenische Partnerschaften.

Ihre Gabe ermöglicht auch, dass unsere Kirche gastfreundlich zu Tagungen und Konferenzen einladen kann und wichtige ökumenische Einrichtungen wie das Sekretariat des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich

und die Geschäftsstelle der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) aufnehmen kann. In der Ökumene lernen wir, dem Auftrag des Evangeliums treu zu bleiben und in aller Vielfalt, in der Gott durch seinen Geist diesen Auftrag verwirklicht, miteinander Gott zu loben und den Menschen zu dienen.

Herzlichen Dank, dass Sie das durch Ihre großzügige Gabe unterstützen!

4. Zl. KB 03; 116/2010 vom 19. Jänner 2010

Ausbildung für KirchenbeitragsmitarbeiterInnen

Nach dem erfolgreichen Start der Ausbildung für KirchenbeitragsmitarbeiterInnen (vgl. 151. Zl. KB 03; 2106/2009 vom 21. September 2009) im letzten November wird diese Ausbildung heuer fortgesetzt. Konkret geplant sind inzwischen Termine für die Module 1 (Rechtliche Grundlagen), Module 4 und 5 (Kommunikation) und Modul 6 (Seelsorge). Diese Informationen und die Bekanntgabe zukünftiger Termine werden über EGON allen KirchenbeitragsmitarbeiterInnen zugesandt. Alle Termine sowie alle anderen Informationen zur Ausbildung, zu den einzelnen Terminen, den Teilnahme- und Anmeldebedingungen und den Kosten sind auch der Seite des Evangelischen Zentrums (www.okr-evang.at) unter „Informationen für Pfarrgemeinden“ zu finden. Diese Seite wird laufend aktualisiert.

Haushaltsplan der Evangelischen Kirche A. u. H. B. in Österreich für das Jahr 2010

Der vom Kirchenamt A. B. und der Kirchenkanzlei H. B. erstellte, von der Finanzkommission A. und H. B. überarbeitete und empfohlene Haushaltsplan der Evangelischen Kirche A. und H. B. in Österreich für das Jahr 2010 wurde in der gemeinsamen Sitzung der Synodalausschüsse am 8. Dezember 2010 genehmigt.

Der Haushaltsplan wurde in Form einer Kostenstellenplanung erstellt und wird durch eine Aufstellung der Direktsubventionen ergänzt.

		Evangelische Kirche A. u. H. B. — Haushaltsplan 2010 — Kostenstellenplanung					
Kostenstelle		Hochrechnung 09 gesamt	Hochrechnung 09 Anteil A. B.	Hochrechnung 09 Anteil H. B.	Plan 10 gesamt	Plan 10 Anteil A. B.	Plan 10 Anteil H. B.
2100	Landeskirche Bundeszuschuss Weiterleitung	3.239.054,00 3.239.054,00 -3.239.054,00	3.077.101,30 3.077.101,30 -3.077.101,30	161.952,70 161.952,70 -161.952,70	3.264.566,65 3.264.566,65 -3.264.566,65	3.101.338,32 3.101.338,32 -3.101.338,32	163.228,33 163.228,33 -163.228,33
	Summe						
	Saldo						
	Sachaufwendungen Hauptmietzins A. und H. B. Betriebskosten Energiekosten (Heizung, Strom)	-19.400,00 -7.072,00 -9.775,00 -36.247,00	-18.430,00 -6.718,40 -9.286,25 -34.434,65	-970,00 -353,60 -488,75 -1.812,35	-19.400,00 -7.142,72 -9.872,75 -36.415,47	-18.430,00 -6.785,58 -9.379,11 -34.594,70	-970,00 -357,14 -493,64 -1.820,77
2350	Zusatzkrankenfürsorge Zuführungen Aktive Zuführungen Pensionisten Ausgaben Überschuss/Abgang Zuführung Rücklagen	210.954,00 102.762,54 -306.204,29 7.512,26 -7.512,26	200.406,30 97.624,41 -290.894,07 7.136,64 -7.136,64	10.547,70 5.138,13 -15.310,21 375,61 -375,61	208.489,00 99.400,82 -306.204,29 1.685,54 -1.685,54	198.064,55 94.430,78 -290.894,07 1.601,26 -1.601,26	10.424,45 4.970,04 -15.310,21 84,28 -84,28
	Saldo					-0,00	
2360	Gefängnisseelsorge Mittel vom Justizministerium Verwendung bzw. Rücklagenbildung	30.000,00 -30.000,00	28.500,00 -28.500,00	1.500,00 -1.500,00	30.270,00 -30.270,00	28.756,50 -28.756,50	1.513,50 -1.513,50
	Saldo						
2370	Haftentlassenenbetreuung Mittel vom Justizministerium Verwendung bzw. Rücklagenbildung	4.000,00 -4.000,00	3.800,00 -3.800,00	200,00 -200,00	4.000,00 -4.000,00	3.800,00 -3.800,00	200,00 -200,00
	Saldo						
2600	Beherbergungen Haus 1	5.536,80	5.259,96	276,84	5.813,64	5.522,96	290,68
8250	Bildungskommission	-19.495,54	-19.495,54	-	-19.495,54	-19.495,54	-
8260	Gleichstellungskommission	-6.879,81	-6.535,82	-343,99	-8.894,88	-8.450,14	-444,74
8280	Senate AuHB	-200,00	-190,00	-10,00	-200,00	-190,00	-10,00
8800	generalsynodale Publikationen	-795,46	-795,46	-	-805,01	-805,01	-
9110	ÖKR A.u.H.B. allg.	-28.634,87	-27.203,13	-1.431,74	-30.638,09	-29.106,19	-1.531,90
9131	Öffentlichkeitsarbeit allg.	-4.538,94	-4.311,99	-226,95	-4.538,94	-4.311,99	-226,95
9132	Reformationsempfang	-11.853,41	-11.260,74	-592,67	-11.500,00	-10.925,00	-575,00
9133	Messe Gloria	-3.600,00	-1.800,00	-1.800,00	-	-	-
9135	fund raising f. Öffentlichkeitsarb	-	-1.800,00	-1.500,00	-1.425,00	-75,00	-
9211	Amt für Kirchenmusik allg.	-83.629,70	-82.280,20	-1.349,50	-84.988,71	-83.778,88	-1.209,83

9212	Musik am 12.	-7.000,00	-6.650,00	-350,00	-7.000,00	-6.650,00	-350,00
9221	Amt für Hörfunk und Fernsehen	-129.408,94	-122.938,49	-6.470,45	-128.859,95	-122.416,95	-6.443,00
9222	Pressesamt	-185.027,75	-180.402,06	-4.625,69	-177.083,45	-172.656,36	-4.427,09
9223	Büro für Öffentlichkeitsarbeit	-67.640,23	-64.258,22	-3.382,01	-67.915,05	-64.519,30	-3.395,75
9230	Kirchenmusik im ORF	-7.000,00	-7.000,00	-	-7.000,00	-7.000,00	-
9240	Wilhelm Dantine Haus	-2.099,22	-2.099,22	-	-306,47	-306,47	-
9250	Wilhelm Dantine Gedächtnisfonds	-589,03	-559,58	-29,45	-20.000,00	-19.000,00	-1.000,00
9290	Bibliothek	-15.000,00	-14.625,00	-375,00	-15.000,00	-14.625,00	-375,00
9310	Urlaubsseelsorge	-2.435,87	-2.435,87	-	-2.871,74	-2.871,74	-
9320	Gefängnisseelsorge Sachkosten	-797,46	-774,96	-22,50	-797,46	-774,96	-22,50
9330	Militärseelsorge	-5.500,00	-5.225,00	-275,00	-5.500,00	-5.225,00	-275,00
9350	Seelsorge f. Menschen m. Behinderung	-5.000,00	-4.750,00	-250,00	-5.000,00	-4.750,00	-250,00
9371-9377	RU-Fonds	-101.650,00	-101.650,00	-	-101.650,00	-101.650,00	-
9510	Ökumene, internat. Einrichtungen allg	-250,01	-250,01	-	-250,01	-250,01	-
9520	ÖRKÖ	-1.516,00	-1.516,00	-	-1.518,47	-1.518,47	-
9521	ÖRK - Ökumenischer Rat der Kirchen in Genf	-12.100,00	-11.495,00	-605,00	-12.100,00	-11.495,00	-605,00
9550	GEKE	-4.800,00	-4.800,00	-	-4.800,00	-4.800,00	-
9560	KEK	-8.100,00	-8.100,00	-	-8.100,00	-8.100,00	-
9801	Das Wort	-17.745,00	-16.857,75	-887,25	-17.870,46	-16.976,94	-893,52
Zuschussbedarf der Kirche A. u. H. B.		-763.997,45	-739.434,74	-24.562,71	-776.786,06	-753.145,69	-23.640,37

Subventionen an selbstständige Einrichtungen A. u. H. B.			
	gesamt	Anteil A. B.	Anteil H. B.
Evangelische Jugend	117.939	112.042	5.897
Finstergrün	59.000	56.050	2.950
Diakonie Flüchtlingsdienst Traiskirchen	32.000	30.400	1.600
Evangelische Hochschulgemeinde	177.902	175.872	2.030 *)
Evangelische Frauenarbeit	122.171	116.753	5.418 *)
Brot für Hungernde	35.000	35.000	0
Evangelische Akademie Wien	16.000	15.200	800
Evangelisches Bildungswerk Stmk	1.600	1.600	0
Evangelische Akademie Kärnten	7.000	7.000	0
AEBW	10.000	10.000	0
Diakonie Auslandshilfe	15.000	14.250	750
EAWM	26.500	25.175	1.325
EAEZ	1.600	1.520	80
Diakonie Österreich	122.650	119.650	3.000 *)
Diakonischer Einsatz	22.000	20.900	1.100
Campingmission	3.000	2.850	150
Kirchlich Pädagogische Hochschule	96.700	91.865	4.835
Summe	866.062	836.127	29.935

*) einschließlich der von der Kirche A. u. H. B. direkt getragenen Personalaufwendungen.

Seelenstandsbericht 2009

In den evangelischen Kirchen A. B. und H. B. sind im Jahr 2009 die Austritte um 3,6% gestiegen (2009: 3128, 2008: 3020). Zugleich haben sich die Eintritte um 1,9% verringert (2009: 839, 2008: 811). Die Gesamtanzahl der Evangelischen betrug zu Jahresende 2009 325.314, was einen Rückgang innerhalb eines Jahres von 2268 darstellt. Dieser Rückgang kommt nicht nur durch die tatsächlichen Bewegungen, sondern auch durch eine Bereinigung des Datenbestands zustande. 2009 wurden die Datenbestände der einzelnen Pfarrgemeinden in eine zentrale Mitgliederdatenbank überführt, sodass bisherige Doppelerfassungen bereinigt werden konnten.

Superintendentenz A. B. Burgenland

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Bad Tatzmannsdorf	424	424	0	0	1	4	4	0	0	10	0	-44	-9,40
Bernstein	1556	1556	0	3	0	7	13	1	25	43	46	-30	-1,89
Deutsch Jahrndorf	327	327	0	0	0	0	0	0	0	2	1	-3	-0,91
Deutsch Kaltenbrunn	632	632	0	0	3	2	9	0	9	17	8	-9	-1,40
Eisenstadt/ Neufeld an der Leitha	1468	1437	31	4	6	8	18	0	11	56	12	11	0,75
Eltendorf	1307	1302	5	2	0	19	9	5	8	11	0	1	0,08
Gols	3417	3403	14	10	18	31	39	10	33	168	32	76	2,27
Großpetersdorf	937	934	3	0	3	6	7	2	14	18	17	-14	-1,47
Holzschlag	493	491	2	0	0	10	1	0	2	10	6	14	2,92
Kobersdorf	1397	1397	0	1	5	15	7	3	16	20	0	-4	-0,29
Kukmirn	1434	1428	6	0	4	15	7	1	15	18	1	-20	-1,38
Loipersbach	1109	1103	6	1	2	9	11	3	12	23	23	-8	-0,72
Lutzmannsburg	418	417	1	0	0	1	9	1	5	7	0	2	0,48
Markt Allhau	2065	2062	3	1	5	25	18	5	26	40	22	-16	-0,77
Mörbisch am See	1579	1574	5	1	3	13	18	3	28	14	7	1	0,06
Neuhaus am Klausenbach	1249	1247	2	0	5	9	14	1	20	22	0	-8	-0,64
Nickelsdorf	701	701	0	0	0	0	0	0	0	4	6	-3	-0,43
Oberschützen	1689	1684	5	1	1	11	0	3	18	36	11	-34	-1,97
Oberwart	1497	1492	5	5	6	11	16	6	15	50	29	12	0,81
Pinkafeld	2564	2555	9	4	12	18	27	7	26	45	17	-19	-0,74
Pöttelsdorf	1625	1625	0	3	13	17	10	6	11	68	58	8	0,49
Rechnitz	748	748	0	1	3	2	6	3	9	11	13	-9	-1,19
Rust	809	805	4	2	1	8	12	5	10	11	0	-44	-5,16
Siget in der Wart	340	333	7	0	0	1	5	1	7	8	1	5	1,49
Stadtschlaining	1218	1217	1	0	7	11	19	4	15	29	35	-27	-2,17
Stoob	870	870	0	2	0	8	7	1	7	11	11	-9	-1,02
Unterschützen	389	387	2	0	0	2	3	0	5	3	0	-2	-0,51
Weppersdorf	644	644	0	0	0	10	0	2	5	23	0	13	2,06
Zurndorf	1041	1040	1	0	0	1	0	0	11	14	1	-5	-0,48
33947	33835	112	41	98	274	289	73	363	792	357	-165	-0,48	

Superintendentenz A. B. Kärnten

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Agoritschach-Arnoldstein	867	865	2	0	0	12	2	1	0	31	1	21	2,48
Althofen	709	699	10	3	5	5	6	3	10	14	1	-6	-0,84
Arriach	1001	1001	0	0	8	6	0	1	13	39	4	-44	-4,21
Bad Bleiberg	656	655	1	0	7	6	7	2	7	8	1	20	3,14
Dornbach	1040	1040	0	4	6	4	14	3	15	3	3	-56	-5,11
Eisentratten	806	806	0	0	0	6	4	1	6	16	0	5	0,62
Feffernitz	2213	2207	6	5	8	21	26	6	25	46	18	6	0,27
Feld am See	1938	1938	0	4	4	15	22	13	22	72	0	20	1,04
Ferndorf	843	842	1	1	0	6	14	2	2	21	17	-3	-0,35
Fresach	1940	1940	0	1	2	15	8	5	17	26	0	-14	-0,72
Gnesau	1011	1011	0	0	1	4	0	1	1	29	11	166	19,64
Hermagor	1399	1391	8	1	6	9	14	2	26	36	26	-10	-0,71
Klagenfurt-Johanneskirche	4483	4466	17	14	33	43	42	13	48	197	84	-41	-0,91
Klagenfurt-Ost	2764	2750	14	6	39	28	33	3	31	97	76	-16	-0,58
Pörtlach am Wörther See	990	985	5	2	9	4	9	3	9	45	23	-2	-0,20
Radenthein	1415	1411	4	0	0	6	19	1	17	24	2	-48	-3,28
St. Ruprecht bei Villach	3238	3234	4	4	25	37	29	17	37	130	32	-42	-1,28
St. Veit an der Glan	1678	1667	11	4	14	14	19	1	23	41	2	-43	-2,50
Spittal an der Drau	3244	3230	14	7	25	24	43	13	50	87	33	-54	-1,64

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Trebesing	809	807	2	0	1	11	7	2	6	8	3	-23	-2,76
Treßdorf	1481	1479	2	1	3	10	14	3	12	28	26	-12	-0,80
Tschöran	1164	1162	2	3	2	10	2	1	11	23	0	21	1,84
Unterhaus	1764	1759	5	2	6	15	26	8	16	74	12	-10	-0,56
Velden am Wörther See	1331	1328	3	0	6	12	16	0	10	37	0	50	3,90
Villach	5103	5086	17	9	60	49	55	18	37	233	39	-66	-1,28
Villach-Nord	1658	1655	3	2	14	21	25	6	18	87	12	18	1,10
Völkermarkt	788	786	2	2	2	0	10	0	1	8	1	-3	-0,38
Waiern	2362	2358	4	7	10	31	31	4	18	41	3	2	0,08
Weißbriach	1324	1322	2	2	0	13	4	2	8	15	0	25	1,92
Wiedweg	859	857	2	1	0	9	13	7	6	1	1	-1	-0,12
Wolfsberg	736	719	17	2	3	2	0	1	4	17	16	-2	-0,27
Zlan	1126	1126	0	2	5	14	10	4	11	21	7	-24	-2,09
Lienz	980	980	0	2	9	2	7	1	15	37	34	-20	-2,00
53720	53562	158	91	313	464	531	148	532	1592	488	-186	-0,35	

Superintendentz A. B. Niederösterreich

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Amstetten	1090	1062	28	8	6	8	0	0	29	39	0	-53	-4,64
Baden	2173	2147	26	4	7	16	16	5	20	86	33	-50	-2,25
Bad Vöslau	2131	2112	19	7	21	19	17	5	19	72	32	-37	-1,71
Berndorf	943	921	22	1	12	10	7	1	12	25	8	-9	-0,95
Bruck an der Leitha	1559	1558	1	6	33	15	9	1	21	45	5	-71	-4,36
Gloggnitz	870	852	18	2	2	15	10	5	7	37	19	-2	-0,23
Gmünd	738	730	8	0	0	0	0	0	0	11	0	50	7,27
Horn	548	528	20	6	2	5	2	2	9	25	4	10	1,86
Klosterneuburg	1843	1742	101	1	4	16	5	3	11	62	12	18	0,99
Korneuburg	1396	1391	5	5	17	15	13	4	17	89	34	-2	-0,14
Krems an der Donau	1120	1104	16	1	6	9	9	2	21	33	13	-6	-0,53
Melk-Scheibbs	1003	960	43	2	5	12	6	1	16	51	26	11	1,11
Mitterbach	819	819	0	5	1	5	4	1	11	8	0	-1	-0,12
Mödling	4978	4973	5	10	48	52	57	8	57	119	6	-6	-0,12
Naßwald	209	209	0	0	3	0	4	0	2	7	5	-7	-3,24
Neunkirchen	1023	990	33	2	10	6	4	2	19	45	31	-23	-2,20
Perchtoldsdorf	1438	1435	3	1	9	10	17	0	16	74	4	-24	-1,64
Purkersdorf	1691	1687	4	6	4	12	19	4	26	79	21	5	0,30
St. Aegyd am Neuwalde	1245	1229	16	8	9	10	12	3	15	34	16	16	1,30
St. Pölten	2806	2726	80	4	31	25	28	3	31	87	19	5	0,18
Stockerau	1212	1180	32	6	4	19	7	1	10	75	36	29	2,45
Strasshof-Marchfeld	1283	1282	1	4	12	8	11	1	16	47	10	67	5,51
Ternitz	1037	1025	12	8	5	14	9	5	11	45	30	-4	-0,38
Traiskirchen	1221	1200	21	3	8	11	14	2	11	54	25	32	2,69
Tulln	1468	1409	59	12	13	14	12	1	12	52	7	21	1,45
Wiener Neustadt	4529	4430	99	14	81	40	37	8	62	134	51	-87	-1,88
40373	39701	672	126	353	366	329	68	481	1435	447	-118	-0,29	

Superintendentz A. B. Oberösterreich

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Attersee	1160	1158	2	0	0	4	10	0	9	32	0	63	5,74
Bad Goisern	3408	3406	2	11	14	32	44	12	41	59	20	-35	-1,02
Bad Hall	673	673	0	1	4	3	5	1	10	13	4	-32	-4,54
Bad Ischl	1378	1365	13	8	8	8	10	3	13	48	8	-6	-0,43
Braunau am Inn	1363	1341	22	0	12	8	11	2	21	37	13	3	0,22
Eferding	1561	1560	1	3	3	13	27	3	18	29	29	-12	-0,76
Enns	882	880	2	0	0	0	0	0	0	49	7	-27	-2,97
Gallneukirchen	1423	1408	15	9	8	29	17	5	9	73	14	46	3,34
Gmunden	2856	2849	7	7	26	22	22	9	35	80	26	-17	-0,59
Gosau	1469	1469	0	1	6	20	15	3	18	12	7	-8	-0,54
Hallstatt	572	571	1	1	2	4	6	3	12	9	2	-10	-1,72
Kirchdorf an der Krems	1074	1061	13	5	3	13	0	2	11	21	0	-2	-0,19
Lenzing-Kammer	1663	1650	13	7	11	10	20	3	18	62	42	-9	-0,54
Leonding	851	845	6	13	7	14	10	1	4	52	41	36	4,42
Linz-Dornach	837	835	2	0	12	6	4	4	9	37	16	-30	-3,46
Linz-Innere Stadt	2046	2044	2	10	26	17	6	2	27	128	49	-15	-0,73

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Linz-Süd	1283	1283	0	1	28	5	2	0	12	77	87	-24	-1,84
Linz-Südwest	948	946	2	1	22	3	9	1	13	41	19	-22	-2,27
Linz-Urfahr	2169	2165	4	8	24	21	12	4	11	81	69	-4	-0,18
Marchtrenk	1494	1493	1	2	8	17	22	3	18	40	8	-20	-1,32
Mattighofen	971	964	7	3	12	4	0	4	14	38	27	-37	-3,67
Neukematen	1376	1346	30	0	0	0	0	0	2	39	1	56	4,24
Ried im Innkreis	535	532	3	4	17	6	0	1	5	18	6	14	2,69
Rutzenmoos	1549	1549	0	8	3	22	14	4	16	37	4	8	0,52
Schärding	492	489	3	3	3	1	0	1	7	77	23	-17	-3,34
Scharten	1101	1101	0	2	5	11	14	1	8	16	3	0	0,00
Schwanenstadt	1015	1015	0	1	6	8	8	7	7	17	15	-2	-0,20
Stadl-Paura	1178	1170	8	0	0	0	0	0	0	5	2	3	0,26
Steyr	2124	2105	19	22	41	18	22	10	22	136	74	-71	-3,23
Thening	2040	2033	7	3	30	15	22	13	26	44	21	-53	-2,53
Timelkam	868	868	0	0	9	7	13	1	9	31	56	2	0,23
Traun	2689	2681	8	4	31	19	31	4	30	95	52	-60	-2,18
Vöcklabruck	1644	1635	9	4	12	9	26	3	23	48	53	-51	-3,01
Wallern an der Trattnach	1781	1775	6	5	13	9	23	6	14	63	0	-12	-0,67
Wels	4073	4058	15	1	37	36	35	7	61	83	21	-38	-0,92
52546	52323	223	148	443	414	460	123	553	1727	819	-383	-0,72	

Superintendentz A. B. Salzburg und Tirol

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Bischofshofen-													
St. Johann im Pongau	653	647	6	4	4	2	7	2	9	12	9	-31	-4,53
Gastein	615	615	0	2	7	2	8	4	7	14	5	2	0,33
Hallein	1925	1909	16	15	11	17	13	5	16	95	9	39	2,07
Saalfelden	819	804	15	4	8	8	0	1	7	19	0	30	3,80
Salzburg-Christuskirche	4601	4574	27	13	63	33	25	11	60	255	37	2	0,04
Salzburg,													
nördlicher Flachgau	2870	2846	24	4	26	19	4	4	21	128	23	-7	-0,24
Salzburg-Süd	2633	2608	25	9	26	21	31	9	31	137	20	14	0,53
Salzburg-West	2430	2421	9	3	24	15	21	5	32	122	27	-22	-0,90
Zell am See	1217	1192	25	3	14	13	11	7	13	25	22	-20	-1,62
Innsbruck-Christuskirche	3116	3076	40	17	52	28	23	10	38	104	40	-42	-1,33
Innsbruck-Ost	2341	2308	33	11	36	18	16	5	32	68	25	-18	-0,76
Jenbach	1111	1088	23	8	18	11	15	6	10	55	22	-15	-1,33
Kitzbühel	1227	1207	20	5	7	6	0	3	7	25	3	112	10,04
Kufstein	1875	1857	18	1	18	20	15	2	18	56	43	17	0,91
Oberinntal	859	822	37	0	0	0	0	0	0	116	5	26	3,12
Reutte	582	567	15	0	0	0	0	0	0	10	7	-2	-0,34
28874	28541	333	99	314	213	189	74	301	1241	297	85	0,30	

Superintendentz A. B. Steiermark

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Admont (Liezen)	890	883	7	0	19	4	8	1	13	18	8	-50	-5,32
Bad Aussee	563	561	2	0	5	11	5	4	8	9	3	10	1,81
Bad Radkersburg	346	339	7	0	3	1	0	1	12	4	0	16	4,85
Bruck an der Mur	1188	1179	9	9	13	7	13	2	9	40	1	-47	-3,81
Eisenerz	198	198	0	0	0	3	0	0	4	190	0	-34	-14,66
Feldbach	563	540	23	0	7	5	8	1	10	17	2	0	0,00
Fürstenfeld	1325	1279	46	2	9	12	12	5	17	28	100	-21	-1,56
Gaishorn	860	852	8	1	7	0	6	1	15	10	2	-25	-2,82
Gleisdorf	507	485	22	0	3	0	4	2	3	34	25	26	5,41
Graz, Heilandskirche	6074	6024	50	21	85	67	50	14	55	235	1	-79	-1,28
Graz, rechtes Murufer	2094	2088	6	3	46	18	13	4	29	83	6	-92	-4,21
Graz-Eggenberg	2478	2446	32	9	58	18	25	7	34	100	3	-24	-0,96
Graz-Nord	2411	2401	10	6	4	28	23	9	25	113	44	-37	-1,51
Gröbming	1634	1633	1	5	3	19	20	0	13	43	5	15	0,93
Hartberg	557	537	20	1	7	6	4	1	3	24	19	12	2,20
Judenburg	630	625	5	5	17	2	3	0	7	6	0	-24	-3,67
Kapfenberg	1530	1503	27	4	14	5	11	3	27	23	11	-38	-2,42
Kindberg	678	669	9	9	7	2	0	1	11	9	0	-17	-2,45

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Knittelfeld	1291	1287	4	0	11	4	17	2	11	8	3	-13	-1,00
Leibnitz	1078	1053	25	1	17	7	8	0	13	190	2	-110	-9,26
Leoben	1829	1814	15	5	26	15	13	2	20	51	49	-43	-2,30
Mürzzuschlag	1158	1145	13	8	21	5	5	5	23	21	0	-48	-3,98
Murau-Lungau	429	423	6	2	3	3	9	2	7	6	9	-1	-0,23
Peggau	1132	1126	6	8	12	6	9	7	8	55	39	40	3,66
Ramsau am Dachstein	2241	2241	0	4	5	26	29	9	17	41	0	-9	-0,40
Rottenmann	778	777	1	3	9	0	4	4	13	16	2	-19	-2,38
Schladming	4054	4044	10	10	25	45	54	7	34	7	26	-8	-0,20
Stainach-Irdning	580	578	2	5	3	1	2	1	6	20	1	20	3,57
Stainz	912	904	8	3	6	12	13	1	11	23	5	12	1,33
Trofaiach	1155	1153	2	1	20	8	5	3	23	34	9	-80	-6,48
Voitsberg	801	790	11	1	6	5	11	1	12	23	16	4	0,50
Wald am Schoberpass	516	516	0	1	1	2	0	2	6	19	3	-10	-1,90
Weiz	422	400	22	0	8	1	5	2	8	13	6	5	1,20
42902	42493	409	127	480	348	389	104	507	1513	400	-669	-1,54	

Superintendenz A. B. Wien

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Wien-Innere Stadt	3435	3435	0	6	48	34	16	10	31	139	111	-29	-0,84
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau	4020	4020	0	11	72	33	1	4	33	210	148	-84	-2,05
Wien-Landstraße	3085	3085	0	10	45	27	18	4	24	167	66	-22	-0,71
Wien-Gumpendorf	4598	4598	0	8	75	33	11	7	39	186	140	-160	-3,36
Wien-Neubau-Fünfhaus	1914	1914	0	4	32	2	4	0	20	84	25	-52	-2,64
Wien-Alsergrund	1619	1618	1	2	29	15	18	5	17	82	50	-65	-3,86
Wien-Favoriten- Christuskirche	2439	2439	0	5	42	10	20	7	24	126	110	-19	-0,77
Wien-Favoriten- Gnadenkirche	1310	1310	0	3	16	5	5	1	15	82	75	-31	-2,31
Wien-Favoriten- Thomaskirche	1283	1283	0	1	16	9	9	2	13	56	35	-25	-1,91
Wien-Simmering	2400	2400	0	7	44	24	22	4	23	109	36	-2	-0,08
Wien-Hetzendorf	1517	1517	0	3	19	14	7	0	18	118	34	-22	-1,43
Wien-Hietzing	3088	3087	1	6	48	22	28	6	36	156	83	-110	-3,44
Wien-Lainz	1132	1132	0	2	14	10	9	1	25	30	25	-62	-5,19
Wien-Hütteldorf	1536	1536	0	6	15	20	12	2	15	66	70	70	4,77
Wien-Ottakring	2429	2429	0	6	38	19	13	10	33	116	51	-12	-0,49
Wien-Währing	3471	3471	0	9	44	43	22	7	34	176	66	2	0,06
Wien-Döbling	3172	3170	2	6	47	31	34	9	34	183	100	-22	-0,69
Wien-Floridsdorf	3429	3429	0	6	61	42	22	12	30	150	46	-99	-2,81
Wien-Leopoldau	1436	1436	0	4	15	1	11	1	17	30	23	-34	-2,31
Wien-Donaustadt	3407	3405	2	13	51	30	31	4	23	103	48	-6	-0,18
Kaisermühlen und Kagran	1807	1806	1	6	37	21	11	2	13	73	36	-54	-2,90
Wien-Liesing	3938	3937	1	9	60	34	20	6	46	214	166	-23	-0,58
Mistelbach	971	956	15	0	9	8	4	2	7	86	26	30	3,19
Schwechat	1750	1750	0	5	16	6	19	3	18	58	4	17	0,98
59186	59163	23	138	893	493	367	109	588	2800	1574	-814	-1,36	

Kirche H. B.

Pfarrgemeinde	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Bludenz	823	698	125	0	12	2	14	1	14	15	16	2	0,24
Bregenz	2400	2220	180	3	53	11	10	4	16	147	66	24	1,01
Dornbirn	1559	1502	57	0	40	6	5	2	14	124	131	138	9,71
Feldkirch	1659	1528	131	6	35	9	4	2	8	216	66	-54	-3,15
Linz	620	89	531	7	4	5	7	0	8	4	11	-7	-1,12
Oberwart	1446	0	1446	9	10	7	13	5	12	7	2	10	0,70
Wien-Innere Stadt	2915	0	2915	8	23	23	18	10	33	51	60	-33	-1,12
Wien-Süd	1325	0	1325	2	33	13	4	0	23	53	61	-49	-3,57
Wien-West	1019	0	1019	6	18	4	8	3	8	36	38	-49	-4,59
13766	6037	7729	41	228	80	83	27	136	653	451	-18	-0,13	

Zusammenstellung

Superintendenz	Insgesamt	AB	HB	Ein	Aus	Tauf	Konf	Trau	Beerd	Zu	Weg	Veränd.	in %
Burgenland . . .	33947	33835	112	41	98	274	289	73	363	792	357	-165	-0,48
Kärnten	53720	53562	158	91	313	464	531	148	532	1592	488	-186	-0,35
Niederösterreich . . .	40373	39701	672	126	353	366	329	68	481	1435	447	-118	-0,29
Oberösterreich	52546	52323	223	148	443	414	460	123	553	1727	819	-383	-0,72
Salzburg und Tirol . .	28874	28541	333	99	314	213	189	74	301	1241	297	85	0,30
Steiermark	42902	42493	409	127	480	348	389	104	507	1513	400	-669	-1,54
Wien	59186	59163	23	138	893	493	367	109	588	2800	1574	-814	-1,36
Kirche A. B.	311548	309618	1930	770	2894	2572	2554	699	3325	11100	4382	-2250	-0,72
Kirche H. B.	13766	6037	7729	41	228	80	83	27	136	653	451	-18	-0,13
Kirche A. u. H. B. . .	325314	315655	9659	811	3122	2652	2637	726	3461	11753	4833	-2268	-0,69

Seelen 2009

Superintendenz	Insgesamt	A. B.	H. B.	Eintritte	Austritte	Taufen	Konfirmanden	Trauerungen	Beerdigungen	Zuzüge	Wegzüge
Burgenland	33947	33835	112	41	98	274	289	73	363	792	357
Vorjahr	34112	34001	111	46	86	341	360	104	435	787	404
Differenz	-0,49	-0,49	0,89	-12,20	12,24	-24,45	-24,57	-42,47	-19,83	0,63	-13,17
Kärnten und Osttirol	53720	53562	158	91	313	464	531	148	532	1592	742
Vorjahr	53906	53757	149	120	351	546	667	165	576	1719	738
Differenz	-0,35	-0,36	5,70	-31,87	-12,14	-17,67	-25,61	-11,49	-8,27	-7,98	0,54
Niederösterreich	40373	39701	672	126	353	366	329	68	481	1435	447
Vorjahr	40491	39828	663	114	325	367	388	90	489	1442	734
Differenz	-0,29	-0,32	1,34	9,52	7,93	-0,27	-17,93	-32,35	-1,66	-0,49	-64,21
Oberösterreich	52546	52323	223	148	443	414	460	123	553	1727	819
Vorjahr	52929	52727	202	150	431	495	548	158	654	1913	995
Differenz	-0,73	-0,77	9,42	-1,35	2,71	-19,57	-19,13	-28,46	-18,26	-10,77	-21,49
Salzburg und Tirol	28874	28541	333	99	314	213	189	74	301	1241	297
Vorjahr	28789	28450	339	69	387	241	149	105	338	1065	299
Differenz	0,29	0,32	-1,80	30,30	-23,25	-13,15	21,16	-41,89	-12,29	14,18	-0,67
Steiermark	42902	42493	409	127	480	348	389	104	507	1513	400
Vorjahr	43571	43152	419	141	435	380	399	134	522	1710	1045
Differenz	-1,56	-1,55	-2,44	-11,02	9,38	-9,20	-2,57	-28,85	-2,96	-13,02	-161,25
Wien	59186	59163	23	138	893	493	367	109	588	2800	1574
Vorjahr	60000	59837	163	163	865	456	411	90	660	3287	1541
Differenz	-1,38	-1,14	-608,70	-18,12	3,14	7,51	-11,99	17,43	-12,24	-17,39	2,10
Kirche A.B.	311548	309618	1930	770	2894	2572	2554	699	3325	11100	4636
Vorjahr	313798	311752	2046	803	2880	2826	2922	846	3674	11923	5756
Differenz	-0,72	-0,69	-6,01	-4,29	0,48	-9,88	-14,41	-21,03	-10,50	-7,41	-24,16
Kirche H.B.	13766	6037	7729	41	228	80	83	27	136	653	451
Vorjahr	13784	5945	7839	24	140	94	100	22	126	340	274
Differenz	-0,13	1,52	-1,42	41,46	38,60	-17,50	-20,48	18,52	7,35	47,93	39,25
Gesamtergebnis	325314	315655	9659	811	3122	2652	2637	726	3461	11753	5087
Vorjahr	327582	317697	9885	827	3020	2920	3022	868	3800	12263	6030
Differenz	-0,70	-0,65	-2,34	-1,97	3,27	-10,11	-14,60	-19,56	-9,79	-4,34	-18,54

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

7. Zl. KB 06; 2815/2009 vom 16. Dezember 2009

Kirchenbeitragseingänge Jänner bis November 2009 mit Vergleichszahlen aus 2008 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren

	2009	2008
	Euro	
Superintendentenz		
Burgenland	1,953.967,51	1,988.480,44
Kärnten	2,387.259,65	2,362.075,75
Niederösterreich	2,103.083,86	2,021.487,24
Oberösterreich	3,126.171,59	3,003.976,42
Salzburg-Tirol	1,878.258,49	1,899.275,36
Steiermark	2,606.459,40	2,440.752,68
Wien	3,769.926,29	3,970.456,16
	17,825.126,79	17,686.504,05

Steigerung 2009 gegenüber 2008:
0,78% (17,686.504,05)

Steigerung 2009 gegenüber 2007:
1,71% (17,524.938,26)

8. Zl. S 15; 60/2010 vom 14. Jänner 2010

Lektorentermine

LEKTORENARBEIT

1. Gesamtösterreichische Lektorentagung: 30. April 2010 bis 2. Mai 2010 in St. Georgen am Längsee in Kärnten. Die Einladungen dazu werden im Feber 2010 verschickt.

2. Lektorenkolleg „TAUFE“ am Freitag, 7. Mai 2010, von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten. Eine Anreise am 6. Mai 2010 mit Übernachtung im Hause ist möglich.

3. Kasualkurs (Trauung/Bestattung) vom Freitag, 7. Mai 2010, ab 18.00 Uhr bis Samstag, 8. Mai 2010, Abschluss um 21.00 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten. Eine Übernachtung mit Frühstück am Sonntag, 9. Mai 2010, ist vom Bildungshaus her möglich.

Voranmeldungen von Absolventinnen/Absolventen eines Sakraments- und/oder Homiletikkurses für das Lektorenkolleg und den Kasualkurs bitte bis zum 10. März 2010 an den Gesamtösterreichischen Lektorenleiter senden.

9. Zl. JG 01; 69/2010 vom 14. Jänner 2010

Ausschreibung der Stelle einer Jugendpfarrerin/eines Jugendpfarrers bzw. einer Jugendreferentin/eines Jugendreferenten in der Diözese Niederösterreich

Beschäftigungsart: Vollzeit
Dienstort: St. Pölten
Dienstanztritt: Oktober 2010

Beschreibung der Stelle:

Die Evangelische Jugend Niederösterreich sucht eine(n) NachfolgerIn für den langjährig in diesem Bereich tätigen Jugendreferenten. Diese(r) ist für die Unterstützung und Koordination der Jugendarbeit der 26 Gemeinden umfassenden Diözese Niederösterreich zuständig. Die Aufgaben umfassen die Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Unterstützung der Gemeinden bei Kinder- und Jugendprojekten, die Durchführung von diözesanen (Sport)Veranstaltungen und Freizeiten, Vermittlung bei Konflikten, Mitarbeit in den entsprechenden diözesanen Gremien und auf bundesweiter Ebene, Bürotätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung des Mitarbeiterblattes, Aktualisierung der Homepage, Vertretung der Organisation in der Öffentlichkeit und bei Behörden).

Die Stelle ist die einzige hauptamtliche Stelle der EJ NÖ. Die Inhaberin/der Inhaber wird von einem ehrenamtlichen Team unterstützt.

Erforderliche Kenntnisse:

Wir erwarten:

- abgeschlossene fachtheologische Ausbildung und Ordination ins Pfarramt (bei Bewerbung als JugendpfarrerIn),
- abgeschlossene Ausbildung an der Evangelischen Religionspädagogischen Akademie oder vergleichbare Ausbildung(en) mit theologischem und pädagogischem Schwerpunkt (bei Bewerbung als JugendreferentIn),
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Fähigkeit sowohl zu selbstständiger Arbeit als auch zur Arbeit im Team und in Gremien,
- Flexibilität und Kreativität,
- Eigeninitiative,
- Organisatorische Fähigkeiten,
- Bereitschaft, den Lebensmittelpunkt in den Zentralraum Niederösterreich zu verlegen (Büro in St. Pölten),
- Bereitschaft zu Reisen, Überstunden und Wochenendarbeit,
- Mobilität (Führerschein + geeignetes KFZ),
- fundierte PC-Kenntnisse.

Wir wünschen:

- Ausbildung zum Lektorenamt bzw. Bereitschaft diese zu erwerben (bei Bewerbung als JugendreferentIn),
- Erfahrung mit Grafik- und Layoutprogrammen,
- Kenntnisse in der Homepagegestaltung,
- Buchhaltungskennntnisse,
- Fremdsprachenkenntnisse,
- Erfahrung in der Arbeit in Diasporagemeinden,
- längerfristige Bindung (die Stelle ist auf sechs Jahre befristet, danach Wiederwahl möglich).

Wir bieten:

- Entlohnung nach gültigem Kollektivvertrag für geistliche Amtsträger bzw. kirchlicher Mindestgehälterverordnung Stufe V für Jugendreferenten/innen,
- Wohnkostenbeitrag,
- Fahrtkostensersatz gemäß amtlichem Kilometergeld,

- Büro- und Lagerräumlichkeiten in der Superintendentur im Zentrum von St. Pölten.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Kopien der relevanten Zeugnisse bis spätestens 15. März 2010 an:

Evangelische Jugend Niederösterreich
z. H. Diözesanjugendleitung,
Julius-Raab-Promenade 18,
3100 St. Pölten.

10. Zl. GD 181; 2737/2009 vom 7. Dezember 2009

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Hermagor-Watschig

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Hermagor-Watschig wird wegen Pensionierung des Amtsinhabers ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde zählt rund 1400 Seelen und wird durch Wahl besetzt.

Der Sitz des Pfarramtes ist in der Bezirksstadt Hermagor-Pressesgersee, Karnische Region. Behörden, Ärzte, Pflicht- und zwei höhere Schulen befinden sich im Zentrum.

Gottesdienste sind in Hermagor-Schneerosenkirche und Watschig-Toleranzbethaus (6 km entfernt) an den Sonn- und Feiertagen zu halten. Näheres ist in der Gemeindeordnung geregelt. Für die Sommermonate ist die Pfarrgemeinde als Kurpredigtstelle ausgeschrieben.

Religionsunterricht ist derzeit im Ausmaß von acht Wochenstunden am Bundesschulzentrum (BORG und HLW) zu erteilen.

Die Gemeinde erwartet sich die seelsorgerliche Begleitung der Gemeindeglieder — auch im Pflegeheim und Krankenhaus; Kontakt zum Christlichen Missionsverein; Begleitung der Seniorenarbeit, der Jugendarbeit, der Frauenkreise und der Kindergottesdienst-MitarbeiterInnen; die Herausgabe des Pfarrgemeinde-Blattes (dzt. 3 x jährlich); die Durchführung der Kalender-Aktion.

Das Pfarrhaus mit Ölzentralheizung (provisorischer Fernwärmeanschluss ist vorhanden) liegt in Südhanglage direkt über dem Stadtzentrum. Die Dienstwohnung besteht aus drei Zimmern, einem Kabinett, Wohnküche und Nebenräumen, im 2. Stock aus zwei Mansardenzimmern, Dusche/WC und großem Vorraum. Im Parterre befinden sich der Gemeindesaal und zwei Büros, im Tiefparterre eine Mesner- bzw. Kurpredigerwohnung. Eine Garage, ein Kellerabteil, Holzlagen und ein großer Gemüsegarten stehen zur Verfügung.

Auskünfte erteilen Pfarrer Reinhard Beham, Kurator Manfred Essl, Kuratorin Ilse Schaar.

Bewerbungen sind bis 15. Mai 2010 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Hermagor-Watschig, Radniger Straße 4, 9620 Hermagor, zu richten.

11. Zl. GD 393; 2860/2009 vom 23. Dezember 2009

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Marchtrenk

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Marchtrenk sucht per 1. September 2010 bzw. nach Vereinbarung eine/n ein-

satzfreudige/n, teamorientierte/n Pfarrer/in, der/dem die Verkündigung des Evangeliums für unsere heutige Zeit ein Herzensanliegen ist.

Wir sind eine zirka 1500 Seelen zählende Gemeinde im Übergangsbereich von städtischer und ländlicher Bevölkerung (10 km östlich von Wels), das Gemeindegebiet umfasst die politischen Gemeinden Marchtrenk und Weißkirchen an der Traun.

In unserer Gemeinde gibt es viele Gruppen und Gremien (Gemeindevertretung, Presbyterium) mit zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern (Kindergottesdienst, Jung-schar, Jugendkreis und Konfirmandenkreis, Seniorenkreis, Gesangsgruppen und Musikern für Orgel und Bands, Bibelstunde, Kirchenbeitragsstelle und Büro-Kanzlei (10 + 6 Wochenstunden), Bauausschuss, Krankenbesuchsdienst) usw., denen eine teamorientierte Zusammenarbeit ein besonderes Anliegen ist.

Wir hoffen auf eine/n theologisch versierte/n Pfarrer/in, die/der Freude an ihrer/seiner Arbeit hat, insbesondere der Verkündigung des Wortes Gottes, der Seelsorge und dem Erreichen von Menschen.

Im Besonderen denken wir an:

- Seelsorge in allen Altersbereichen und damit zusammenhängend Hausbesuche und zum Teil Krankenbesuche,
- Schulung, Zurüstung und Begleitung der Mitarbeiter,
- Gottesdienstgestaltung, auch gemeinsam mit den Gemeindegliedern und Gemeinde-Mitarbeitern,
- Fortführung der guten ökumenischen Kontakte an beiden Orten und mit der politischen Öffentlichkeit,
- gute Zusammenarbeit in unserem Arbeitskreis Gemeinde-Entwicklung,
- Religionsstunden im Ausmaß acht Wochenstunden.

Der/dem Bewerber/in steht eine Dienstwohnung mit etwa 100 qm zur Verfügung (fünf Räume, plus Küche, WC und Vorzimmer) dazu zwei Kellerräume, sowie ein zirka 400 qm großer Gartenbereich und eine eigene Garage.

Es besteht ein sehr gutes Einvernehmen im Presbyterium; wir freuen uns das gemeinsame Tragen der Aufgaben und der Verantwortung für unsere Gemeinde.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 28. Feber 2010 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Marchtrenk zu Händen von Kurator Dipl.-Ing. Markus Nöttling, Bahnhofstraße 27, 4614 Marchtrenk.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Markus Nöttling, E-Mail: m.noettling@noettling-lj.at oder Tel. 0664-31 30 9 38.

12. Zl. GD 383; 32/2010 vom 11. Jänner 2010

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Trofaiach

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Trofaiach wird hiermit zur Neubesetzung ab 1. September 2010 ausgeschrieben.

Trofaiach hat rund 8500 Einwohner, ist eine Wohnstadt und liegt in einem reizvollen, weitläufigen Talkessel. AHS, BHS und die Montanuniversität befinden sich im 10 km entfernten Leoben sowie in Eisenerz (25 km entfernt).

Die Pfarrgemeinde weist 1240 Gemeindeglieder auf, hat zur Zeit keine Predigtstation bzw. Tochtergemeinde zu betreuen und umfasst das Gemeindegebiet von Trofaiach, St. Peter-Freienstein, Hafning, Gai, Traboch und Vordernberg — ein Einzugsgebiet von zirka 15.000 Menschen.

Zu unserem evangelischen Gemeindezentrum, das mitten in der Stadt liegt, gehören ein 700 m² großer Park, das Schloss Stibichhofen mit Kirche, Pfarrkanzlei, Jugendheim und dem an die Stadtgemeinde verpachteten Heimatmuseum sowie ein Bungalow, der die Pfarrerwohnung (ebenerdig, 130 m², sechs Zimmer, Küche, Bad) und Gemeinderäume, Teeküche und Kellerräume (Untergeschoss) enthält.

Zwei Lektoren sowie im Gemeindegebiet lebende Kollegen unterstützen die Pfarrerin/den Pfarrer bei Amtshandlungen.

Monatlich einmal findet ein Gottesdienst im Seniorenheim Verbena in Trofaiach statt.

Religionsunterricht ist im Ausmaß von acht Wochenstunden am BRG Leoben zu erteilen. Den Religionsunterricht an Pflichtschulen erteilt eine engagierte Religionslehrerin.

Gemeindemitglieder lassen sich für die Mitarbeit bei Sommerfesten, Kinderbibelwochen, Fest- und Familiengottesdiensten und bei projektbezogenen Aktivitäten mit und für Kinder motivieren. Chor, Sommerfreizeitenteam, Frauenkreis und Besuchsdienst sind ein fester Bestandteil des Gemeindelebens.

Wir suchen eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der unsere Gemeinde mit Freude leitet. Sie/er sollte in erster Linie Seelsorgerin/Seelsorger sein, aber auch Kompetenzen im administrativen Bereich einbringen. Zur Bewältigung und Unterstützung ist eine Kanzleikraft geringfügig angestellt.

Wir erwarten von Ihnen Führungsqualität und die Fähigkeit zu delegieren.

Das Jugendheim, das viel zur positiven Finanzlage beiträgt, betreut bis auf weiteres Pfarrer i. R. Hubert Lintner.

Unser Presbyterium umfasst sechs Frauen und vier Männer und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der zukünftigen Pfarrerin/dem zukünftigen Pfarrer.

Bewerbungen sind bis zum 30. März 2010 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Trofaiach, Rebenburggasse 2, 8793 Trofaiach, zu richten.

Auskünfte erteilen gerne: Administrator Senior Pfarrer Mag. Wolfgang Schneider, Grabenfeldstraße 4, 8600 Bruck an der Mur, Tel. (03862) 511 32, bruck-mur@evang.at und Kurator Ing. Michael Pasterny, Kunigundenweg 12, 8700 Leoben, Tel. (03842) 260 16, pasterny@imp-pasterny.at.

13. Zl. GD 267; 173/2010 vom 26. Jänner 2010

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H. B. St. Aegydt am Neuwalde: Namensänderung

Mit Bescheid des Evangelischen Oberkirchenrates A. und H. B. vom 8. Oktober 2009 wurde die Bezeichnung der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H. B. St. Aegydt am Neuwalde geändert in:

**Evangelische Pfarrgemeinde A. und H. B.
St. Aegydt am Neuwalde-Traisen**

14. Zl. GD 265; 37/2010 vom 12. Jänner 2010

E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Rutzenmoos

Die Evangelische Pfarrgemeinde Rutzenmoos ist ab sofort unter nachstehender E-Mail-Adresse zu erreichen:

E-Mail: evang-rutzenmoos@aon.at

15. Zl. GD 197; 67/2010 vom 14. Jänner 2010

Homepage und E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H. B. Klagenfurt-Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 1, 9020 Klagenfurt, ist ab sofort unter nachstehender Homepage und E-Mail-Adresse zu erreichen:

Homepage: www.johanneskirche-klagenfurt.at

Pfarramt: pfarramt@johanneskirche-klagenfurt.at

**Kirchenbeitrag:
kirchenbeitrag@johanneskirche-klagenfurt.at**

16. Zl. LK 022; 104/2010 vom 20. Jänner 2010

Haushaltsplan der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich für das Jahr 2010

Der vom Kirchenamt A. B. erstellte, von der Finanzkommission A. B. überarbeitete und empfohlene Haushaltsplan der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich für das Jahr 2010 wurde in der Sitzung des Synodalausschusses A. B. am 8. Dezember 2010 genehmigt.

Um die Vergleichbarkeit mit dem Jahresabschluss sicherzustellen, wird der Haushaltsplan für 2010 in Form einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung und einer Planbilanz dargestellt. Diese Darstellung wird durch eine Plan-Geldflussrechnung und die Aufstellung der Subventionen ergänzt.

Evangelische Kirche A. B. in Österreich

Planbilanz zum 31. Dezember 2010

	Ist 31.12.2008 €	Hochrechnung 31.12.2009 €	Plan 31.12.2010 €
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Software	147.901	82.530	24.477
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	2.473.143	2.421.956	2.370.988
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	139.745	118.393	105.377
3. Geleistete Anzahlungen	0	0	0
	<u>2.612.888</u>	<u>2.540.349</u>	<u>2.476.365</u>
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.184.164	6.832.276	6.832.276
	8.944.953	9.455.155	9.333.117
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegenüber kirchlichen Einrichtungen	3.125.665	3.125.665	3.125.665
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	610.483	405.878	405.878
	<u>3.736.148</u>	<u>3.531.543</u>	<u>3.531.543</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.848.308	4.946.077	5.785.178
	8.584.456	8.477.619	9.316.721
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.534.505	75.474	75.474
Summe Aktiva	21.063.914	18.008.248	18.725.312
PASSIVA			
A. negatives Eigenkapital			
I. Kapital			
1. ordnungsgemäße Rücklagen	1.109.129	1.109.129	1.109.129
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	384.695	384.695	384.695
	<u>1.493.824</u>	<u>1.493.824</u>	<u>1.493.824</u>
II. Gewinnrücklagen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	4.719.504	5.742.868	5.814.847
2. Rückstellungen für Pensionen	39.457.877	39.949.188	40.908.415
3. sonstige Rückstellungen	141.336	141.336	141.336
	<u>44.318.717</u>	<u>45.833.392</u>	<u>46.864.597</u>
B. Investitionszuschüsse	85.837	73.324	60.812
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	4.719.504	5.742.868	5.814.847
2. Rückstellungen für Pensionen	39.457.877	39.949.188	40.908.415
3. sonstige Rückstellungen	141.336	141.336	141.336
	<u>44.318.717</u>	<u>45.833.392</u>	<u>46.864.597</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.082	72.082	72.082
3. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Einrichtungen	893.322	893.322	893.322
4. sonstige Verbindlichkeiten	744.646	744.646	744.646
	<u>1.710.050</u>	<u>1.710.050</u>	<u>1.710.050</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.436	3.436	3.436
Summe Passiva	21.063.914	18.008.248	18.725.312

Evangelische Kirche A. B. in Österreich
Plan-Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2010 bis 31.12.2010

	Ist 2008 €	Hochrechnung 2009 €	Plan 2010 €
1. Einnahmen aus Kirchenbeiträgen und RU			
a) Netto-Kirchenbeiträge	14.146.033	14.102.592	14.240.270
b) Religionsunterrichts-Vergütung	3.773.809	3.750.000	3.741.455
c) Bundeszuschuss	3.006.431	3.077.101	3.101.338
	20.926.273	20.929.693	21.083.064
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2.000	0
b) Zuschüsse und Subventionen	60.832	43.000	37.896
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
d) übrige	951.786	473.442	461.705
	1.012.617	518.442	499.600
3. Personalaufwand			
a) Löhne	-76.793	-73.074	-73.464
b) Gehälter	-12.166.205	-12.305.542	-12.298.713
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-536.346	-1.283.389	-526.088
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-8.085.771	-6.686.664	-3.220.580
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.882.333	-2.971.540	-2.944.990
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-268.734	-278.270	-274.881
	-24.016.181	-23.598.479	-19.338.716
4. Abschreibungen	-169.637	-186.843	-176.766
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) übrige			
Aufwendungen des Kirchenamts, PS, LNK und BS	-257.308	-214.996	-227.556
kirchliche Liegenschaften	-35.222	-69.491	-76.177
kirchliche Druckwerke	-99.469	-89.556	-85.905
Synode, Generalsynode und Sitzungen	-31.289	-41.809	-49.756
sonstige Ausgaben	-286.285	-237.752	-241.510
Aufwand auf Grund übernommener Verpflichtungen	-42.348	-127.209	-238.509
Zuschüsse	-1.839.237	-1.128.779	-1.073.298
Bildungsaufwendungen	-113.413	-96.965	-145.661
Reise- und Fahrtaufwand	-151.434	-218.242	-215.631
Lizenzgebühren	-15.200	-17.100	-19.000
Rechts- und Beratungsaufwand	-110.185	-94.800	-88.906
diverse betriebliche Aufwendungen	-6.475	-919	-930
	-2.987.866	-2.337.618	-2.462.840
6. Betriebserfolg (Zwischensumme aus Z. 1 bis 5)	-5.234.794	-4.674.805	-395.658
7. Erträge aus anderen Wertpapieren	13.297	54.464	60.482
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	241.459	44.609	43.053
9. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	65	25.242	0
10. Aufwendungen aus Finanzanlagen	-623.943	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-217	0	0
12. Finanzerfolg (Zwischensumme aus Z. 7 bis 11)	-369.339	124.315	103.535
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.604.134	-4.550.490	-292.123
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-41.771	-7.339	-9.507
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.645.904	-4.557.829	-301.629
16. Auflösung von Gewinnrücklagen	0	0	0
17. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-21.683	0	0
18. Jahresgewinn/Jahresverlust	-5.667.588	-4.557.829	-301.629

Evangelische Kirche A. B. in Österreich
Plan-Geldflussrechnung 1. 1. 2010 bis 31. 12. 2010

	Ist 2008 T€	Hochrechnung 2009 T€	Plan 2010 T€
1. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.604	-4.550	-292
2. a) + Abschreibungen/– Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereiches	793	174	164
2. b) + Verlust/– Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereiches	3	-27	0
2. c) + sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ – sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-13	-	-
2. d) + Abnahme/– Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	4.405	3.664	0
2. e) + Zunahme/– Abnahme von Rückstellungen	1.169	1.515	1.031
2. f) + Zunahme/– Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	69	0	0
3. Nettogeldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	822	775	903
4. +/- Nettogeldfluss aus außerordentlichen Posten	-	-	-
5. – Zahlungen für Ertragsteuern	-42	-7	-10
6. Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	780	768	894
7. + Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0	2	0
8. + Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	2	211	0
9. – Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-94	-49	-55
10. – Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	-1.847	-834	0
11. Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.939	-670	-55
12. + Einzahlungen von Eigenkapital	59	-	-
13. – Rückzahlungen von Eigenkapital	-	-	-
14. – Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-	-	-
15. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	-	-	-
16. – Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-5	-	-
17. Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	54	0	0
18. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.105	98	839
19. wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestandes	-	-	-
20. + Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	5.953	4.848	4.946
21. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.848	4.946	5.785

Mit der Geldflussrechnung wird festgestellt, auf Grund welcher Geschäftsfälle sich die Bilanzposition „Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten“ verändert hat.

Subventionen an selbstständige Einrichtungen A. B.

	€
Werk für E+G	142.233
Diakonie Flüchtlingsdienst/Hilfswerk	72.000
Bibelzentrum	15.000
Museum Kärnten Fresach	25.000
Museum Rutzenmoos, OÖ	5.000
Verwendung laut Synodalausschuss	5.000
	<u>264.233</u>

*) einschließlich der von der Kirche A. B. direkt getragenen Personalaufwendungen.

Subventionen an selbstständige Einrichtungen A. u. H. B.

	gesamt €	Anteil A. B. €	Anteil H. B. €
Evangelische Jugend	117.939	112.042	5.897
Finstergrün	59.000	56.050	2.950
Diakonie Flüchtlingsdienst Traiskirchen	32.000	30.400	1.600
Evangelische Hochschulgemeinde	177.902	175.872	2.030
Evangelische Frauenarbeit	122.171	116.753	5.418
Brot für Hungernde	35.000	35.000	0
Evangelische Akademie Wien	16.000	15.200	800
Evangelisches Bildungswerk Stmk.	1.600	1.600	0
Evangelische Akademie Kärnten	7.000	7.000	0
AEBW	10.000	10.000	0
Diakonie Auslandshilfe	15.000	14.250	750
EAWM	26.500	25.175	1.325
EAEZ	1.600	1.520	80
Diakonie Österreich	122.650	119.650	3.000
Diakonischer Einsatz	22.000	20.900	1.100
Campingmission	3.000	2.850	150
Kirchlich Pädagogische Hochschule	96.700	91.865	4.835
	866.062	836.127	29.935

*) einschließlich der von der Kirche A. u. H. B. direkt getragenen Personalaufwendungen.

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.

17. Zl. HB 06; 2848/2009 vom 22. Dezember 2009

Ausschreibung (erste) der mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Bregenz

- Die mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Bregenz wird zur Besetzung zum 1. September 2010 ausgeschrieben.
- Der bisherige Amtsinhaber wechselt in den Ruhestand.
- Die Besetzung erfolgt durch Wahl der Gemeinde.

Wir sind

eine Diasporagemeinde im Dreiländereck Österreich-Deutschland-Schweiz am Bodensee mit etwa 2400 Gemeindegliedern bei einer Bevölkerung im Bezirk Bregenz von zirka 120.000. Bregenz ist Landeshauptstadt, hat alle höheren Schulen und ein reges kulturelles Leben (Festspiele, Kunsthaus). Die umgebende Landschaft bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Das Miteinander von evangelischen Christen beider Bekenntnisse ist seit der Gründung der Gemeinde selbstverständlich, das Verhältnis zur katholischen Kirche auf lokaler Ebene sehr gut.

Wir bieten

- neugotische Christuskirche, erbaut 1864, zuletzt renoviert 2002/03
- Riegerorgel (1981)
- Gemeindehaus mit Pfarramt, Clubraum, Jugendraum, Küster- und Gästewohnung (Urlaubspfarrer)
- Gemeindesaal

- Pfarrhaus im Atriumstil mit zirka 200 m² in bester Wohnlage, mit abgeschlossenem Pfarrgarten, Garage und Keller. Das Pfarrhaus wird bis zum Einzug eines/r neuen Pfarrers/in von Grund auf renoviert.

Dieses Gemeindezentrum liegt an einem besonders schönen Platz nahe dem Zentrum von Bregenz mit weitläufigen Grünflächen und altem Baumbestand; es schließt den evangelischen Friedhof mit ein.

An Mitarbeitern haben wir

- hauptamtliche Gemeinsekretärin (halbtags)
- Mitarbeiterin für Kirchenbeitrag
- Küsterin (20 Wochenstunden)
- Gemeindepädagogin und Religionslehrerin für Pflichtschulen
- Helfer für Krabbelgottesdienst und Kinderfrühstück (ehrenamtlich)
- Besuchsdienst (neben dem Pfarrer ehrenamtliche Mitarbeiter)
- Organistinnen für die Gottesdienstbegleitung
- ehrenamtliche Mitarbeiter für viele Bereiche
- und ein aktives und engagiertes Presbyterium

Wir erwarten

- Gottesdienste in Bregenz jeden Sonntag, in Hörbranz zweimal jährlich
- Krabbelgottesdienste zusammen mit Helfern
- Religionsunterricht an höheren Schulen, im Ausmaß von acht Wochenstunden
- Konfirmandenunterricht zusammen mit der Religionslehrerin und Gemeindepädagogin

- Zusammenarbeit mit Gemeindegruppen (Frauenkreis, Kontaktgruppe Tauschbörse)
- Seelsorge in Altenheimen und Krankenhäusern zusammen mit Besuchsdienst, Hausbesuche
- Zusammenarbeit mit den drei Nachbargemeinden im Rahmen des Verbandes der Evangelischen Pfarrgemeinden Vorarlbergs
- Auslandskontakte zu den Nachbargemeinden in Deutschland, Schweiz und Liechtenstein (Bodensee-theologenkonzferenz, Bodenseekirchentag)

Die große und weit verstreute Gemeinde, deren Mitglieder sich aus allen gesellschaftlichen Schichten zusammensetzen, verlangt ein Höchstmaß an Beweglichkeit. Fähigkeit zur Teamarbeit, Koordination und Delegation; Führungsqualitäten und Organisationstalent sind notwendig. Vor allem ist uns die Predigt ein zentrales Anliegen.

Unser Angebot richtet sich an Pfarrer/innen mit Erfahrung in der Leitung einer Gemeinde.

Pfarrer/innen, die die Aufgaben in der Evangelischen Gemeinde Bregenz übernehmen möchten, bitten wir, ihre Bewerbung mit Lebenslauf bis zum **22. Feber 2010** an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Bregenz, z. H. der Kuratorin Dr. Renate Manhart, Kosmus-Jenny-Straße 1, A-6900 Bregenz, zu richten.

Für nähere Auskünfte stehen Pfarrer Mag. Wolfgang Olschbaur, Tel. +43(0)5574-423 96, und Kuratorin Dr. Renate Manhart, Tel. +43(0)5574-42869 oder Tel. +43(0)664-396 80 43, E-Mail: sepp.manhart@aon.at, zur Verfügung.

18. Zl. HB 01; 2847/2009 vom 22. Dezember 2009

Gemeindequoten der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2010

Der Evangelische Oberkirchenrat H. B. bringt auf Grund der Verordnung vom 28. November 2008, Zl. HB 01; 3695/2008 (ABl. 215/2008) nach Anhörung des Finanzausschusses mit Zustimmung des Kontrollausschusses H. B. folgende Gemeindequoten zur Vorschreibung:

	p. a. €	p. m. €
Wien-Innere Stadt	125.376,—	10.448,—
Wien-Süd	53.748,—	4.479,—
Wien-West	44.640,—	3.720,—
Oberwart	149.928,—	12.494,—
Linz	28.932,—	2.411,—
Bregenz	110.424,—	9.202,—
Dornbirn	47.712,—	3.976,—
Feldkirch	54.852,—	4.571,—
Bludenz	14.856,—	1.238,—
	<u>630.468,—</u>	<u>52.539,—</u>

Die Beitragszahlungen gelten ab 1. Jänner 2010 und sind regelmäßig von den Pfarrgemeinden spätestens bis Mitte des laufenden Monats an den Evangelischen Oberkirchenrat H. B. abzuführen.

Dipl.-Ing. Klaus Heußler Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Oberkirchenrat Landessuperintendent

19. Zl. HB 01; 2849/2009 vom 22. Dezember 2009

Haushaltsplan der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich für das Jahr 2010

Der Evangelische Oberkirchenrat H. B. hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 nach Anhörung des Finanzausschusses H. B. den Haushaltsplan der Evangelischen Kirche H. B. für das Jahr 2010 beschlossen:

Aufwendungen	€	€
I. Personalaufwand		
1. Geistliche		
AmtsträgerInnen	503.500,—	
2. Pensionen	218.200,—	
3. Pensionen Witwen	89.300,—	
4. ASVG-Dienstgeberbeitr.	106.700,—	
5. Zusatzkrankenfürsorge	9.900,—	
6. Pensionsbeiträge PI	29.200,—	
7. Gehälter Angestellte	117.200,—	
8. Zusatzpensionen	18.200,—	1.092.200,—
II. Zuweisungen an diverse Fonds und Rücklagen		34.500,—
III. Kosten der Kirchenleitung		28.500,—
IV. Kosten der Kirchenkanzlei		27.000,—
V. Anteilige Kosten		
Evang. Kirche A. u. H. B.		65.300,—
VI. Diverse Kosten		35.000,—
VII.+VIII. Reformiertes Kirchenblatt		36.300,—
Gebarungszugang		100,—
		<u>1.318.900,—</u>

Erträge	€
I. Gemeindequoten	630.500,—
II. Bundeszuschuss	163.200,—
III. Zweckgebundene Erträge (Pensionsfonds)	108.000,—
IV. Sonstige Einnahmen	207.900,—
V. Religionsunterricht	178.000,—
VI.+VII. Reformiertes Kirchenblatt, Reformierte Schriften	31.300,—
	<u>1.318.900,—</u>

Dipl.-Ing. Klaus Heußler Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Oberkirchenrat Landessuperintendent

20. Zl. HB 09; 99/2010 vom 19. Jänner 2010

Neue Homepage und E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Linz-Leonding

Die neue Homepage bzw. E-Mail-Adresse der Evangelischen Pfarrgemeinde H. B. Linz-Leonding, Haidfeldstraße 6, 4060 Leonding, lauten:

Homepage: www.linz-hb.at
E-Mail-Adresse: pfarramt@linz-hb.at

Mag. Heinrich Benz OKR Mag. Richard Schreiber
Kurator Pfarrer

Kirchliche Mitteilung



Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

Pfarrer i. R. Hans Jochen SCHÖNBORN

zuletzt wohnhaft in Kurhessen-Waldeck, am Sonntag, dem 6. Dezember 2009, zu sich in die Ewigkeit berufen.

Hans Jochen Schönborn begann 1969 seinen Dienst als Pfarrhelfer in der Evangelischen Pfarrgemeinde Kukmirn, Burgenland. Nach Ablegung der Pfarrhelferprüfung wurde er 1972 zum Pfarrer ordiniert und verblieb weitere segensreiche Jahre in der ihm anbefohlenen Pfarrgemeinde, einige Zeit auch als Administrator von Deutsch Kaltenbrunn.

Juli 1981 folgte er einem Ruf seiner Heimatkirche und lebte seither mit seiner Familie in Deutschland.

Möge Gott ihn nun schauen lassen, was er geglaubt und verkündigt hat!

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner Familie.
(Zl. P 1300; 2778/2009 vom 10. Dezember 2009.)

P. b. b. Erscheinungsort Wien

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.
